PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER DVS AM 29. SEPTEMBER 1983

Ort: Universität Bielefeld
Zeit: 19.00 - 20.45 Uhr
Teilnehmer: 83 (Mitglieder und Gäste lt. Liste)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters, der Protokollanten und des Wahlausschusses
3. Festlegung der endgültigen Tagesordnung
4. Bericht des Vorstands
4.1 Tätigkeitsbericht
4.2 Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
4.3 Entlastung des Vorstands
5. Berichte der Landesgruppen, Sektionen und Kommissionen
5.1 Einsetzung einer Sektion 'Sportsoziologie'
6. Nachwuchsförderung
7. Sportwissenschaftlicher Hochschultag 1984 in Bremen
8. Wahlen
8.1 Wahl des Präsidenten
8.2 Wahl des Schatzmeisters
8.3 Wahl der drei weiteren Vorstandsmitglieder
8.4 Wahl der Kassenprüfer
8.5 Wahl der Mitglieder der ad-hoc-Kommission 'Nachwuchsförderung'
9. Verschiedenes

TOP 1:

Der Präsident eröffnet die Jahreshauptversammlung 1983 und begrüßt die anwesenden DVS-Mitglieder und Gäste.

TOP 2:

Per Akklamation werden zum Versammlungsleiter Herr RÖTHIG, zu Mitgliedern des Wahlausschusses Dagmar BAUER, Jürgen BAUR, Hans WIELAND und Dieter BRODTMEIER und zu Protokollanten Claudius KREITER und Ulrike TANNHAUER gewählt.

TOP 3:

Die vorgelegte Tagesordnung wird um TOP 5.1 und 8.5 ergänzt und sodann genehmigt.

TOP 4.1:

Klaus WILLIMCZIK trägt den Tätigkeitsbericht des Vorstands mündlich vor. Der schriftliche Bericht wurde daraufhin in der Versammlung verteilt.
Auf die Frage von Hartmut BECKER nach der Zukunft des ADL weist Klaus WILLIMCZIK darauf hin, daß die Probleme, die sich aus den finanziellen Unregelmäßigkeiten der Jahre 1974/75 ergeben haben, immer noch nicht vollständig gelöst sind. Das Bestreben des Vorstands geht dahin, den ADL nach Möglichkeit zu erhalten.
Elk FRANKE problematisiert das Zustandekommen der DVS-Stellungnahme zur DSB-Grundsatzerklärung 'Kinder im Leistungssport'. Klaus WILLIMCZIK weist darauf hin, daß die Abgabe einer solchen Stellungnahme prinzipiell im Kompetenzbereich des DVS-Vorstands liegen müsse, da aus Termingründen die Einholung eines Votums der Jahreshauptversammlung nicht möglich sei. Kurt KOHL regt an, den Namen 'ADL' zu überdenken, da in beiden Trägerverbänden bereits vor mehreren Jahren der Begriff 'Leibeserziehung' durch 'Sport' ersetzt wurde. Der Versammlungsleiter bittet, dieses Thema auf der nächsten ADL-Jahresversammlung zu diskutieren.

TOP 4.2:

Herbert KARL erläutert den schriftlich vorgelegten Kassenbericht. In Vertretung der Kassenprüfer Gerhard LANDAU und Waldemar WINKLER trägt Karl-Heinz LEIST deren Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer regen an, zur Entlastung des Schatzmeisters doch die Möglichkeit der Beitragszahlung durch Bankeinzug zu nutzen. Sie schlagen die Entlastung des Schatzmeisters vor.

TOP 4.3:

Peter RÖTHIG dankt im Namen der Versammlungsteilnehmer dem Vorstand für die geleistete Arbeit und beantragt dessen Entlastung.
Der Vorstand wird bei einer Enthaltung einstimmig in allgemeiner und finanzieller Hinsicht entlastet. Der Versammlungsleiter dankt dem Vorstand und dem Schatzmeister für die geleistete Arbeit.

TOP 5:

Hans-Georg JOHN berichtet mündlich über die Arbeit der Sektion 'Sportgeschichte'. Der schriftliche Bericht wird als Anlage zum Protokoll versandt.
Die schriftlich vorliegende Bericht der Landesgruppen und Kommissionen werden ebenfalls als Anlage beiliegen.

TOP 5.1:

Peter BECKER begründet den Antrag auf Einsetzung einer Sektion 'Sportsoziologie'. Er berichtet, daß die 'Sektion in Gründung' bereits 60 Mitglieder zählt und eine Tagung durchgeführt hat, über die ein DVS-Protokoll (Nr. 8) vorliegt. Eine zweite Tagung ist für dieses Jahr geplant.
Die Gründung der Sektion gemäß § 6.3 der Satzung der DVS erfolgt bei einer Enthaltung einstimmig durch die Jahreshauptversammlung.

TOP 6:

Robin KÄHLER verweist zur Begründung seines Antrags auf die allen Mitgliedern mit dem letzten Rundschreiben zugegangene Stellungnahme. Als zentrale Aufgabe einer solchen ad-hoc-Kommission werden die Erhaltung von Stellen des wissenschaftlichen Nach-

wuchses, die Verbesserung der Forschungsförderung und die Einrichtung einer Informationsstelle genannt.
Auf Anfrage erklärt der entlastete Schatzmeister, daß die finanzielle Absicherung der Arbeit dieser Kommission durch entsprechende haushaltspolitische Prioritätensetzung möglich ist.
Karl-Heinz LEIST regt an, Kooperationsmöglichkeiten mit dem benachbarten Ausland zu suchen, da der wissenschaftliche Nachwuchs dort vor ähnlichen Problemen stehe.
Es sei dadurch u.U. auch die Möglichkeit gegeben, Zuschüsse zur Arbeit der Kommissionen durch EG-Mittel zu bekommen.
Die Jahreshauptversammlung setzt einstimmig gemäß § 3.2 der Satzung der DVS eine ad-hoc-Kommission 'Nachwuchsförderung' ein.

TOP 7:

Bertold JONAS stellt Thema und Konzeption des vom 26. - 28. Sept. 1984 in Bremen geplanten 6. Sportwissenschaftlichen Hochschultages vor. Das Rahmenthema wird 'Handeln im Sport' lauten.

TOP 8.1:

Klaus WILLIMCZIK wird zur Wahl als Präsident vorgeschlagen. Er wird bei einer Enthaltung einstimmig wiedergewählt. Klaus WILLIMCZIK nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Gleichzeitig weist er darauf hin, daß das seine letzte Kandidatur zum Amt des Präsidenten der DVS war.

TOP 8.2:

Zur Wahl als Schatzmeister wird Herbert KARL vorgeschlagen. Er wird bei zwei Stimmenthaltungen einstimmig gewählt und nimmt daraufhin die Wahl an.

TOP 8.3:

Zur Wahl werden vorgeschlagen:

Jürgen BAUR	Sabine KRÖNER
Helmut DIGEL	Gertrud PFISTER
Hans EBERSPÄCHER	Renate ZIMMER
Ulrich GÖHNER	GÜNTER KÖPPE

Da Jürgen BAUR dem Wahlausschuß angehört, kann er sich nicht zur Wahl stellen.
Von den vorgeschlagenen Kandidaten erklären sich Helmut DIGEL, Hans EBERSPÄCHER und Günter KÖPPE zur Kandidatur bereit. Die drei Kandidaten werden in einem Wahlgang bei drei Enthaltungen einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.
Klaus WILLIMCZIK dankt Ulrich GÖHNER, der nicht mehr zur Wiederwahl im Vorstand kandidiert, für die in den letzten 6 Jahren geleistete Arbeit.

TOP 8.4:

Für den ausscheidenden Waldemar WINKLER wird Gundel GÜRTLER als Kassenprüferin vorgeschlagen und per Akklamation gewählt. Für den Fall, daß Gundel GÜRTLER die Wahl nicht annimmt, wird Karl-Heinz LEIST als Ersatzkandidat per Akklamation gewählt.

TOP 8.5:

Per Akklamation werden zu Mitgliedern der ad-hoc-Kommission 'Nachwuchsförderung' Jürgen BAUR, Helmut DIGEL, Robin KÄHLER und Ulrich SCHERER gewählt. Der Kommission wird anheim gestellt, bei Badarf nach Rücksprache mit dem Vorstand zusätzliche Personen hinzuzuziehen.

TOP 9:

Herbert KARL regt an, verstärkt Möglichkeiten der Mitarbeit in der DFG zu suchen. Nach kurzer Aussprache hierzu wird der Vorstand gebeten, diese Fragestellung weiter zu verfolgen.

Peter RÖTHIG schließt die Versammlung und dankt den Beteiligten.

Für die Richtigkeit:
C. KREITER U. TANNHAUER
(Protokollanten)

Peter RÖTHIG
(Versammlungsleiter)